VULPIUS KLINIK

WirbelBOGEN

Ausgabe 4/Januar 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Ihnen das Thema: „Stationäre Interdisziplinäre Multimodale Schmerztherapie/ Multimodal-nichtoperative Komplexbehandlung des Bewegungssystems in der Vulpius Klinik Bad Rappenau" näherbringen.

*Das Thema chronischer Schmerz ist und bleibt oftmals ein schwieriges Unterfangen – sind die meisten chronischen Schmerzsyndrome doch multifaktoriell bedingt und deswegen oftmals nur nach aufwendiger und multidisziplinärer Diagnostik weiter zu differenzieren. Bei chronischen Schmerzpatient*innen führen monomodale Behandlungsansätze oft zu keiner anhaltenden Wirkung. Dabei spielen häufig biologische, psychologische und soziale Faktoren eine bedeutende Rolle, die in der Regel einen multimodalen und interdisziplinären diagnostischen und therapeutischen Ansatz erfordern.*

*In der aktuellen Ausgabe des „Wirbel-Bogens" möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über das multimodale und interdisziplinäre Behandlungskonzept von Schmerzpatient*innen in unserer Klinik geben.*

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Volker Seipel

STATIONÄRE INTERDISZIPLINÄRE MULTIMODALE SCHMERZTHERAPIE/MULTIMODAL-NICHTOPERATIVE KOMPLEXBEHANDLUNG DES BEWEGUNGSSYSTEMS IN DER VULPIUS KLINIK BAD RAPPENAU

Als Orthopäde/Unfallchirurg kommen regelmäßig Patient*innen in Ihre Praxis, die an lang andauernden, sehr schmerzhaften und zum Teil auch immobilisierenden muskuloskelettalen Erkrankungen leiden. Eine suffiziente und intensive Ausbehandlung erfolgte durch Sie bereits. Der Krankheitsverlauf ist dennoch ambulant nicht mehr beherrschbar. Oft bleibt die häufig multifaktorielle Ursache der Beschwerden noch unklar. Unsere Aufgabe besteht dabei darin, Patient*innen mit anhaltenden Schmerzen zu behandeln, die bereits ein intensiviertes und ausgereiztes ambulantes Therapieprogramm absolviert haben. Auch bei zunehmender Immobilität und nach Ausschluss einer dringlichen OP-Indikation sehen wir uns als Ergänzung zur ambulanten Versorgung akuter und chronischer Schmerzpatient*innen. In solchen Fällen kann die Weiterbehandlung unter stationären Bedingungen sinnvoll sein.

In unsere Sprechstunde bzw. bei stationärer Aufnahme erfolgen regelhaft und standardisiert, neben einer ausführlichen Anamnese und Sichtung der Vorbefunde, eine:

- Neuroorthopädische Strukturdiagnostik
- Manualmedizinische Funktionsdiagnostik
- Psychodiagnostik
- Schmerzdiagnostik
- Apparativ gestützte Diagnostik unter funktionspathologischen Aspekten

Im stationären Bereich kommen therapeutische Verfahren aus folgenden Fachgebieten zur Anwendung:

- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Manuelle Medizin/Chirotherapie/osteopathische Verfahren
- Reflextherapien (Akupunktur/Neuraltherapie/Stoßwelle/Laser)
- Schmerzmedizin (medikamentös, infiltrativ)
- Infiltrationstherapie (u. a. Gelenke, Nervenwurzeln, epidural, Ganglien)
- Psychotherapie (Einzel- und Gruppentherapien, Psychoedukation, Erlernen von Schmerzbewältigungsstrategien, Stressbewältigung sowie Entspannungsverfahren)
- Physiotherapie (u. a. Manuelle Therapie, McKenzie-Therapie, Nervenmobilisation nach Butler, osteopathische Verfahren, schmerzphysiotherapeutische Techniken, physikalische Therapie, Schlingentisch, Ergotherapie, manuelle Lymphdrainage, medizinische Trainingstherapie im Einzel- und Gruppensetting)
- Pflege (Aromatherapie, Einreibungen bzw. Wärmepacks, Betreuung rund um die Uhr)

Die Behandlung erfolgt im Rahmen klinischer Pfade:

- Interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie (OPS 8-918)

VULPIUS KLINIK
WirbelBOGEN
Ausgabe 4/Januar 2022

- Multimodal-nichtoperative Komplexbehandlung des Bewegungssystems (OPS 8-977)

Die Behandlungspfade beinhalten jeweils spezifische Kombinationen therapeutischer Methoden und berücksichtigen unterschiedliche therapeutische Schwerpunkte und Zielsetzungen, die befundgerecht individualisiert werden.

Im Rahmen einer stationären Schmerztherapie arbeitet das gesamte Behandlungsteam, welches sich aus Ärzten, Psychologen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Pflegepersonal, medizinischen Fachangestellten und pain nurses (sog. Schmerzschwestern und -pflegern) zusammensetzt, interdisziplinär und eng untereinander vernetzt kontinuierlich am Patienten.
Regelmäßige interdisziplinäre Visiten sowie Schmerzkonferenzen dienen dabei als Grundlage für eine optimale und individuelle Therapie.

Zu erwähnen ist hierbei auch das sog. „bio-psycho-soziale Schmerzmodell", welches insbesondere beim chronischen Schmerz eine wesentliche Rolle spielt. Es beschreibt den Einfluss von biologischen (z. B. genetische Disposition, Verletzungen, Bakterien), psychischen (z. B. Verhalten, Emotion, Stressoren) wie auch sozialen (z. B. sozioökonomischer Status, Arbeits-Wohn- und Lebensverhältnisse) Faktoren auf den Schmerz in seiner Komplexität.

Die Vulpius Klinik zählt zu den sog. ANOA-Kliniken. „Die ANOA (Arbeitsgemeinschaft nicht-operativer orthopädischer manualmedizinischer Akutkliniken e. V.) ist eine bundesweit tätige medizinisch-wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft von Akutklinken, die multifaktorielle Erkrankungen des Bewegungssystems nicht operativ orthopädisch-unfallchirurgisch, manualmedizinisch, schmerzmedizinisch und rheumatologisch behandelt. Die Kliniken der Arbeitsgemeinschaft haben sich auf interdisziplinäre Komplexbehandlungen multifaktorieller Struktur-, Funktions- und Schmerzerkrankungen des Bewegungssystems mit hoher Krankheitsintensität spezialisiert und zeichnen sich bei der akutmedizinischen Versorgung im Krankenhaus durch die Verbindung von Standardisierung und Individualisierung aus (www.anoa-kliniken.de)."

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz

Sprechstunde
Konservative Orthopädie und Spezielle Schmerztherapie
Di + Do 8:00 - 13:30 Uhr

Terminvereinbarung unter
Telefon 07264 60-120
online unter
www.vulpiusklinik.de

Arbeitsgemeinschaft nicht operativer ANOA orthopädischer manualmedizinischer Akutkliniken e.V.

TOP NATIONALES KRANKENHAUS 2021 ORTHOPÄDIE FOCUS DEUTSCHLANDS GRÖSSTER KRANKENHAUS-VERGLEICH

TÜV SÜD ISO 9001 www.tuev-sued.de/ms-zert

Impressum

Herausgeber: Vulpius Klinik GmbH
Dr. med. Volker Seipel, Chefarzt
Konservative Orthopädie und Spezielle Schmerztherapie
Vulpiusstr. 29, 74906 Bad Rappenau
sabine.huebner@vulpiusklinik.de, www.vulpiusklinik.de